

# Achtung arme Leute, Finger weg vom Benzin. Er ist nicht für euch. Und hört trotzdem auf, es zu benutzen. Dankeschön

geschrieben von Chris Frey | 24. Dezember 2022

[Terry Etam](#), [BOE REPORT](#)

Wir befinden uns in einer Zeit der gegensätzlichen Gefühle. Auf der einen Seite steht die Weihnachtszeit vor der Tür, die Zeit der guten Laune und des ganzen anderen Grußkartenkrams. Andererseits lässt sich die Sonne nur fünf Minuten pro Tag blicken, es ist schon seit mehr als einem Monat furchtbar kalt, und die gesamte Landschaft ist entweder grau oder bräunlich schlammig-grau.

Da die letztere Stimmung vorherrscht, ist es ein guter Zeitpunkt, um in die Jauchegrube der Mainstream-Nachrichten hinabzusteigen. Ich werde mich nicht lange darin suhlen, Gott steh mir bei, aber es gibt wichtige Bereiche in der heutigen Welt, die es verdienen, genauer unter die Lupe genommen zu werden.

Die Mainstream-Nachrichten kommen im Allgemeinen zu spät, sind zu rechthaberisch/politisch, und wenn sie diese Hürden überwinden, sind sie oft zu sensationslüstern. Auf der Suche nach Schock und Ehrfurcht gibt es jedoch auch Geschichten, die wir alle verfolgen sollten.

Wenn Sie die Kolumnen hier regelmäßig lesen, werden Ihnen einige der folgenden Themen bekannt vorkommen, aber sie stammen von einem Griesgram auf einer Seifenkiste. Es ist an der Zeit, meinen Stimmbändern eine Pause zu gönnen, denn die Welt bietet viel Klarheit. Was folgt, sind tragische Geschichten über menschliches Leid, wilde Heuchelei und, wie ein roter Faden, ein Blick auf die Personen, die das alles inszenieren.

Nachfolgend finden Sie eine Reihe von Schlagzeilen und Auszügen aus Geschichten; lesen Sie sie und urteilen Sie selbst. Jetzt geht's los!

*Energieknappheit in Pakistan könnte Jahre dauern, Stromausfälle werden für dieses Jahr erwartet: [Bericht](#).* „Auf die Ausschreibung der Pakistan LNG Ltd. für den Kauf des Kraftwerksbrennstoffs für vier bis sechs Jahre ab Januar hat sich kein einziger Anbieter gemeldet“.

*Für Bangladesch bestimmte LNG-Ladungen werden nach Europa umgeleitet: [WB](#)* „Dies führte zu weitreichenden Stromausfällen in einigen Ländern wie Bangladesch und Pakistan, die nicht mit Europa konkurrieren konnten, um LNG-Ladungen auf dem Spotmarkt zu kaufen“, heißt es in dem Bericht.“  
*Das schlagkräftige neue finanzielle Argument für den Verzicht auf*

*fossile Brennstoffe* – Bill [McKibben/NewYorker](#) „BlackRock sollte mutig sein und dies proaktiv als ein Kernstück seiner Finanzberatung anbieten.“

Was würde passieren, wenn die weltgrößte Investmentfirma diesen Ratschlag gäbe und ihre Kunden ihn befolgten?... Es würde zeigen, dass ein Bericht, der von einer kleinen Londoner Denkfabrik vor einem Jahrzehnt veröffentlicht wurde, die Sicht der Finanzwelt auf das Klima auf den Kopf gestellt hat.“

*Studenten tanzen für Vewrzicht an der McGill-University* „Wir fordern unsere Institutionen auf, sich von fossilen Brennstoffen zu trennen und gerecht in Dinge zu investieren, die der Gemeinschaft tatsächlich helfen.“ (Es scheint tatsächlich wahr zu sein, dass Universitätsstudenten nicht in der Lage sind, zu begreifen, dass fossile Brennstoffe nicht nur Gemeinschaften helfen, sondern sie am Leben erhalten, jeden einzelnen von ihnen).

*Wie der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen scheitert* – [Harvard Business Review](#) „... der Ausstieg wird zum Niedergang des Sektors führen und ein besseres Umfeld für die Beschleunigung der Bemühungen um erneuerbare Energien schaffen.“

*Steigende Treibstoffkosten lähmen Afrikas Volkswirtschaften* „Steigende Treibstoffpreise treffen die Afrikaner hart zu einer Zeit, in der auch die Preise für Grundnahrungsmittel dramatisch gestiegen sind... Die kenianische Regierung hatte unter dem Druck des Internationalen Währungsfonds (IWF), mehr Einnahmen zu erzielen, die Steuern auf Haushaltsgüter wie Kochgas, Treibstoff und Lebensmittel um 14 % erhöht... In Togo und der Elfenbeinküste haben sich die Lebensmittelpreise ebenfalls fast verdoppelt.“

*USA und andere Länder kürzen die Finanzierung internationaler Projekte für fossile Brennstoffe* „...dies ist das erste Mal, dass sich eine Reihe wichtiger Länder zusammengeschlossen haben, um zu sagen, dass ihre öffentlichen Mittel nicht für die Finanzierung fossiler Brennstoffe verwendet werden können.“ (Ziel dieser Blockade sind die Entwicklungsländer.)

*2022: Deutschland weiht das erste neue LNG-Terminal ein:* „Die Fertigstellung in 194 Tagen stellt ein beispielloses Bautempo in Deutschland dar, das durch Ausnahmegenehmigungen und den Verzicht auf Umweltverträglichkeitsprüfungen ermöglicht wurde.“ (Deutschland gehört zu denjenigen, die sich am lautesten für den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen ausgesprochen haben.)

*New York will Pensionsfonds von Exxon und anderen Öl- und Gaskonzernen abziehen.* Aus New York: „Der Feind sind die fossilen Brennstoffe, und jeder Schritt, der dazu beiträgt, sie abzuschalten, ist entscheidend.“

*LNG: Europäischer Durst nach Erdgas lässt Bangladesch und Pakistan im Dunkeln tappen* „Europa versucht, sich jedes Molekül Gas zu schnappen, wo

immer es verfügbar ist...Sie kaufen alles, vom aktuellen bis zum zukünftigen Gas. Und ihre Kaufkraft ist viel höher als die der Entwicklungsländer. Daher sind Länder wie Bangladesch, Indien und Pakistan sehr stark betroffen.“

Pakistan steckt mitten in einer schweren Energiekrise, und letzte Woche wurde bekannt, dass das Land kein einziges Angebot von Lieferanten für eine Ausschreibung zur Lieferung einer Ladung Flüssiggas pro Monat für vier bis sechs Jahre erhalten hat. Auch auf den kurzfristigen Spotmärkten hat Pakistan seit Monaten Schwierigkeiten, Flüssiggas zu kaufen.

Die Folgen für bestimmte Länder sind dramatisch. Letzte Woche kam es in Bangladesch zu den schlimmsten Stromausfällen seit fast einem Jahrzehnt, bei denen mehr als 100 Millionen Menschen mehrere Stunden lang ohne Strom blieben. Seit Monaten kämpft Bangladesch darum, genügend Gas auf den Weltmärkten zu bekommen. 29Dk2902l  
<https://boereport.com/29dk2902l.html>

Die Schiffe voller Gas, die vor Europas Küste **warten**: „...das ist ein Grund, warum die LNG-Schiffe hier warten – einige stehen Schlange, um Zugang zu den Wiederverdampfungssterminals zu erhalten. In der Zwischenzeit haben Deutschland und die Niederlande in neue Wiederverdampfungsanlagen investiert. Einige von ihnen wurden in kürzester Zeit aus umgebauten LNG-Schiffen gebaut, die an den Docks festgemacht wurden, und sollen innerhalb weniger Monate in **Betrieb** genommen werden.

Zu diesem Engpass kommt noch hinzu, dass in Europa weniger Gas verbraucht wird, als es derzeit möglich wäre, weil das Wetter bis weit in den Oktober hinein sehr mild war.“

**Reuters-Analyse:** Kann die COP27 Afrika davon abhalten, bei der grünen Energiewende auf Gas zu setzen?

Das Spiel ist noch nicht vorbei: **Widerstand** gegen die ostafrikanische Rohölpipeline. „Die weltweite Kampagne #STopEACOP [Pipeline] mobilisiert Unterstützung und übt Druck auf Investoren aus, damit diese den Geldfluss für den Bau stoppen. Mindestens 15 Banken und sechs der weltweit führenden Versicherer haben sich bisher öffentlich verpflichtet, das Projekt nicht zu unterstützen. Der Kampf geht weiter.“

Europas Eifer, Afrikas Erdgas zu kaufen, ruft den Vorwurf der **Heuchelei** hervor. In der Nähe der Spitze von Nigerias Bonny Island, einem pfeilförmigen Fleckchen Land, wo der Atlantische Ozean auf das Nigerdelta trifft, produzierte eine riesige Anlage letztes Jahr genug verflüssigtes Erdgas, um das halbe Vereinigte Königreich über den Winter zu heizen. Das meiste davon wurde außer Landes gebracht, wobei Spanien, Frankreich und Portugal die größten Abnehmer waren.

Nur 17 Meilen entfernt, in der Stadt Bodo, verwenden die Einwohner immer

noch Kerosin und Diesel vom Schwarzmarkt, um Holzöfen zu befeuern und Stromgeneratoren zu betreiben.“

2021: [IEA-Roadmap](#) für Nullemissionen: keine neuen Investitionen in fossile Brennstoffe nach 2021! Hmm, das klingt, als wäre die eurozentrische IEA ziemlich eindeutig, wenn man Net Zero bis 2050 will – sie sind die einzigen, die tatsächlich eine Roadmap erstellt haben: Stoppen Sie die Entwicklung der fossilen Brennstoffe, sofort!

Err...

2022: Sempra [verkündet](#) einen 15-Jahres-Vertrag über den Verkauf von Flüssigerdgas an Frankreich

2022: Großbritannien kündigt die [Öffnung](#) der ersten neuen Kohlemine seit 30 Jahren an

2022: Deutschland schließt 15-Jahres-Vertrag über die [Lieferung](#) von Flüssigerdgas mit Katar ab

Aber dann wieder auf der anderen Seite: Anwerber für fossile Brennstoffe von drei weiteren britischen Universitäten verbannt

Ok, ok, ich kann Sie schon fast heulen hören. Fast fertig – hier sind zwei letzte Zitate, eines zur Erheiterung des Theaters des Absurden, und ein weiteres, das Hoffnung macht.

Peter Kalmus, NASA-Klimaforscher und ultra-anti-fossile Brennstoffe-Aktivist, auf [Twitter](#): „Ich versuche seit 17 Jahren alles, was mir einfällt, um die Öffentlichkeit dazu zu bringen, zu erkennen, in welchem Notfall [Klima] wir uns befinden.“

Man fragt sich zu Recht, welche Geistesstörung dazu führt, dass man etwas 17 Jahre lang ununterbrochen als Notfall bezeichnet, eine Zeit, in der sich der Zustand seiner Meinung nach nur verschlechtert hat. Das Ganze ist eine Verhöhnung des Begriffs „Notfallmaßnahmen“, aber so denken manche Leute. Sie sind so wütend, dass sie einfach irgendeinen Sch... erfinden.

In einem [Artikel](#) beschreibt Kalmus eine Wanderung, bei der es so heiß war, dass „Eidechsen auf den Felsen gebraten wurden ... und Singvögel vom Himmel fielen.“ Was für eine Wanderung! Es ist sehr interessant, wie diese Wahrnehmungs-Notfall-Maschine mittleren Alters dort überleben konnte, wo Eidechsen und Vögel es nicht konnten. Kalmus' eigene Frau beschreibt ihn als „fast wie eine pornografische Faszination von ‚Oh, ich werde mir ausmalen, wie schlimm alles sein wird.‘“

Kalmus selbst bringt es in dem Artikel auf den Punkt: „Die offensichtlichen Leugner sind die einfachen Schurken, die Monster, die wie Monster aussehen. Aber der Rest von uns trägt die meiste Zeit hübsche grüne Masken über unserem Eigeninteresse und unserer Leugnung..“

Ich würde diesen Mann gar nicht erwähnen, wenn es nicht zwei Gründe gäbe: Seine Denkweise unterstreicht direkt die oben genannten Handlungen, die das weltweite Treibstoffsystem zerstören, und sein Zitat führt zu meinem letzten, brillanten und hoffnungsvollen.

Um das Zitat abzuschließen, wenden wir uns einem dieser angeblich faulen, nutzlosen und anspruchsvollen Millennials zu, die die Leute so gerne verhöhnen – ein Klischee, das so schnell wie möglich ausgerottet werden muss:

„Der bequemste Weg, seinem Leben einen Sinn zu geben besteht darin, sich einen Feind zu suchen“. [Kyla Scanlon](#)

Kyla Scanlon ist Mitte 20 und sie hat absolut Recht. Ich habe diese Liste nicht zusammengestellt, um einen anderen Feind zu schaffen, sondern um auf die Folgen der Benennung eines Feindes hinzuweisen. Sicher, es macht das Leben einfacher, aber die Welt ist viel komplexer als das, und außerdem, wenn dieser Feind die wichtigste Treibstoffversorgung der Welt ist, sollte man vielleicht seine Prämissen überdenken.

Es gibt viele Möglichkeiten, für „die Umwelt“ zu kämpfen. Ich setze diesen Begriff in Anführungszeichen, weil wir uns bei weitem nicht einig sind, was das eigentlich bedeutet. Die „Umwelt“ – eine Umwelt – wird immer da sein. Sie ist eine Sache, die unabhängig von unserer Existenz ist. Der Kampf um „die Umwelt“ ist also ein unsinniger Ausgangspunkt.

Wollen wir die „Umwelt“ so, wie sie sein könnte, d. h. mehr oder weniger frei von den Spuren des Menschen? Das wird nicht passieren. Wir sind 8 Milliarden Menschen. Weiter.

Wollen wir eine „Umwelt“, die frei von Schadstoffen ist? Das ist kaum vorstellbar, aber es lohnt sich, an der Optimierung zu arbeiten. Wir können die Umweltverschmutzung reduzieren, wir können die Verschmutzung reduzieren, wir können den Abfall reduzieren.

Ich bin nicht pedantisch, ich komme auf den Punkt. Der Kampf „für die Umwelt“ wird heute vor allem durch den Kampf gegen CO<sub>2</sub> (und neuerdings auch gegen Methan) bestimmt. Wenn das die Achse ist, auf der der Kampf ausgetragen wird, ist klar, dass ein Großteil der Menschheit darunter leiden wird. Das Treibstoffsystem, das wir im letzten Jahrhundert entwickelt haben, ist das einzige, was uns alle am Leben erhält. Es ist eine komplexe Rube-Goldberg-Maschine, die funktioniert, wenn auch unvollkommen.

Möge dieser Korb voller Mist uns zumindest dazu bringen, über die Opfer von Kräften nachzudenken, die sich ihrer Kontrolle entziehen, und auch über die einzelne Blume, die in diesem Dünger wächst – die richtige Einsicht, dass es Wege gibt, Fortschritte zu machen und gleichzeitig alle zu ernähren, die „Umwelt“ sauberer und stärker zu machen und gleichzeitig eine Menge notwendiger Dinge zu bauen – aber das erfordert

Arbeit und keine Schuldzuweisungen.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/12/20/attention-poor-people-step-away-from-the-fuel-its-not-for-you-and-stop-using-it-anyway-thank-you/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE